



LEISTUNGSKONZEPT
DER
GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE
SÜDALLEE
DÜSSELDORF



Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Grundlagen für die Leistungsbewertung

Bewertungsraster

Anforderungsbereiche und ihre Gewichtung

Leistungen bewerten und rückmelden

Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Leistungsbewertung im Fach Mathe



Grundlagen für die Leistungsbewertung

- Im Schulgesetz heißt es: „Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen. Beide Beurteilungsbereiche werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.“ (§48 Abs. 2 SchulG NRW)
- Unter schriftlichen Arbeiten sind in Klasse 3 1. Halbjahr die unbenoteten Lernzielkontrollen und ab Klasse 3 2. Halbjahr die benoteten Lernzielkontrollen zu verstehen.
- In den Nebenfächern, in denen keine benoteten Klassenarbeiten geschrieben werden, erfolgt die Leistungsbewertung auf Grundlage der Beobachtungen im Bereich der sonstigen und unbenoteten schriftlichen Leistungen.



Grundlagen für die Leistungsbewertung

- Schriftliche Arbeiten werden in Klasse 3 und 4 in den Fächern Deutsch und Mathematik geschrieben.
- „Leistungsüberprüfungen im Fach Englisch basieren in erster Linie auf mündlichen, aber auch auf schriftlichen Verfahren. Schriftliche Arbeiten im Fach Englisch sind in Anzahl, Form und Inhalt – gegenüber den Fächern Deutsch und Mathematik – geringeren Wochenstundenzahl anzupassen. Sie werden nicht benotet.“ (§5.1 Abs. 13-11 Nr. 1.2 AO-GS)
- Die schriftlichen Arbeiten werden in Klasse 3 und 4 nicht angekündigt, um ein kontinuierliches Lernen zu initiieren.
- Darüber hinaus können in allen Jahrgängen und allen Fächern kurze schriftliche Übungen zur Leistungsüberprüfung und -bewertung geschrieben werden. Diese werden ebenfalls nicht vorher angekündigt.



Grundlagen für die Leistungsbewertung

- Es werden nicht mehr als zwei schriftliche Arbeiten in einer Woche geschrieben. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet die Schulleitung.
- Pro Tag darf nur eine schriftliche Arbeit geschrieben werden. An diesen Tagen dürfen keine anderen schriftlichen Leistungsüberprüfungen stattfinden.
- Nach Möglichkeit sollen in Wochen mit zwei Arbeiten keine zusätzlichen schriftlichen Leistungsüberprüfungen stattfinden. Für Nachschreibtermine kann die Schulleitung Ausnahmen zulassen.
- Innerhalb einer Jahrgangsstufe werden in der Regel die gleichen schriftlichen Arbeiten geschrieben. Diese werden einheitlich benotet.
- Berichtigungen von schriftlichen Arbeiten und anderen kurzen schriftlichen Übungen werden nach Bedarf durchgeführt. An wichtigen Schwerpunkten wird individuell im (Förder-) Unterricht gearbeitet.



Bewertungs- raster

Note	Erreichte Punktzahl in %	Beispiel mit Gesamtpunktzahl 100
sehr gut (+)	100 %	100
sehr gut	ab 97%	99, 98, 97
sehr gut (-)	ab 95%	96, 95
gut (+)	ab 92%	94, 93, 92
gut	ab 86%	91, 90, 89, 88, 87, 86
gut (-)	ab 83%	85, 84, 83
befriedigend (+)	ab 79%	82, 81, 80, 79
befriedigend	ab 71%	78, 77, 76, 75, 74, 73, 72, 71
befriedigend (-)	ab 67 %	70, 69, 68, 67
ausreichend (+)	ab 63%	66, 65, 64, 63
ausreichend	ab 54%	62, 61, 60, 59, 58, 57, 56, 55, 54
ausreichend (-)	ab 50 %	53, 52, 51, 50
mangelhaft (+)	ab 45 %	49, 48, 47, 46, 45
mangelhaft	ab 35 %	44, 43, 42, 41, 40, 39, 38, 37, 36, 35
mangelhaft (-)	ab 30 %	34, 33, 32, 31, 30
ungenügend	<30%	0 - 29



Anforderungsbereiche und ihre Gewichtung

Anforderungsbereich I: Reproduzieren

Dieser Anforderungsbereich umfasst die Wiedergabe und direkte Anwendung von grundlegend Erlerntem in einem wiederholenden Zusammenhang.

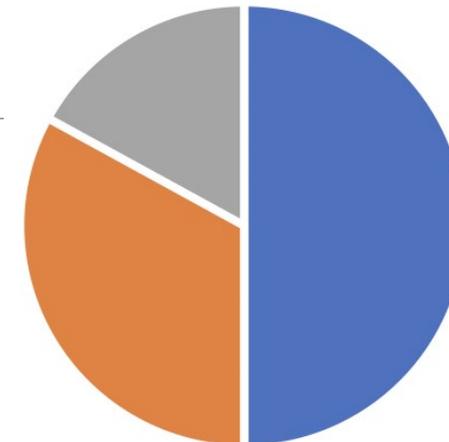
Anforderungsbereich II: Zusammenhänge herstellen

Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten bekannter Sachverhalte, indem Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verknüpft werden.

Anforderungsbereich III: Verallgemeinern und Reflektieren

Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten komplexer Gegebenheiten u. a. mit dem Ziel, zu eigenen Problemformulierungen, Lösungen, Begründungen, Folgerungen, Interpretationen zu gelangen.

Gewichtung der Anforderungsbereiche
in allen Fächern



- AB I Reproduzieren
- AB II Zusammenhänge erkennen
- AB III Reflektieren & Verallgemeinern



Leistungen bewerten und rückmelden

- Jahrgangsstufen 1 bis 3.1: Rückmeldung über differenziertes Sternesystem

★☆☆☆☆ – Lernziel noch nicht erreicht

★★☆☆☆☆ – Lernfortschritte erkennbar

★★★☆☆ – Lernziel teilweise erreicht

★★★★☆ – Lernziel überwiegend erreicht

★★★★★ – Lernziel vollständig und sicher erreicht

- Ab Jahrgangsstufe 3.2: Rückmeldung über differenziertes Sternesystem + Ziffernzensur



Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Kompetenzbereiche	Inhaltsbereiche
Sprechen und Zuhören	<ul style="list-style-type: none">• Mit anderen sprechen• Vor anderen sprechen• Zuhörstrategien nutzen und verstehend zuhören
Schreiben	<ul style="list-style-type: none">• Über Schreibfertigkeiten verfügen• Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen• Rechtschreibstrategien nutzen und richtig schreiben
Lesen – mit Texten und Medien umgehen	<ul style="list-style-type: none">• Über Lesefähigkeiten verfügen• Lesestrategien nutzen• Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen• Über Leseerfahrungen verfügen• Inhalte präsentieren
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<ul style="list-style-type: none">• Sprachliche Verständigung erforschen• An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten• Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken



Leistungsbewertung im Fach Deutsch

- Zur Bewertung werden auf der Grundlage der Kompetenzerwartungen des Lehrplans Deutsch alle erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen herangezogen.
- Auf den Zeugnissen ab Klasse 3 gibt es dazu Noten für die Bereiche
 - Sprachgebrauch
 - Lesen
 - Rechtschreiben
- Hinzu kommt eine Gesamtnote für das Fach Deutsch

Gesamtnote Deutsch auf dem Zeugnis der Klassen 3 und 4		
Bereich	Gewichtung	
Sprachgebrauch	50 %	Schriftlicher Sprachgebrauch → 50 %
		Mündlicher Sprachgebrauch → 50 %
Lesen	30 %	
Rechtschreiben	20 %	



Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Zusammensetzung der Note im Bereich Rechtschreiben	
Bereich	Gewichtung
Lernzielkontrollen	30 %
Sonstige Leistungen	70 %

Zusammensetzung der Note im Bereich Lesen	
Bereich	Gewichtung
Lernzielkontrollen	30 %
Sonstige Leistungen	70 %



Leistungsbewertung im Fach Mathe

- orientiert sich an prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzerwartungen des Lehrplans
- Grundlage: alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen
- Schriftliche Leistungen: Klassenarbeiten ab 2. Halbjahr Klasse 3 werden benotet (Beachtung der drei Anforderungsbereiche)
- Sonstige Leistungen: alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen
- nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewerten



Leistungsbewertung im Fach Mathe

Gewichtung in Klasse 3

Zusammensetzung der Zeugnisnote	
Bereich	Gewichtung
Lernzielkontrollen	40 %
Sonstige Leistungen	60 %

Gewichtung in Klasse 4

Zusammensetzung der Zeugnisnote	
Bereich	Gewichtung
Lernzielkontrollen	50 %
Sonstige Leistungen	50 %

